Mitteilungsblatt für

Alsmoos
Appertshausen
Axtbrunn
Gebersdorf
Hohenried
Indersdorf
Petersdorf
Schönleiten
Willprechtszell

Kennen Sie den Altar auf diesem Foto? Dieser befindet sich in der Kapelle Maria Vesperbild in Schönleiten. Ursprünglich jedoch stammt der Hauptaltar aus der Kirche Sankt Georg und Gregor in Hohenried, die um 1500 errichtet wurde. Da die Kirche in Hohenried erweitert werden musste, kam die Kapelle in Schönleiten zu diesem Schmuckstück von Altar.

Inhaltsverzeichnis

Seite 3 Vorwort

Ein Blick in die Gemeinde

Seite 4/5 • Sanierung der Hebeanlage
Seite 6 • Fugenverguss und Bordsteinsanierung
Seite 7 • Baugebiet „Alter Sportplatz“
Seite 8 • Baustelle rund um das Kinderhaus St. Johannes Baptist
• Reparatur der Dachflächenfenster in der Grundschule

Hier waren Bürgerinnen und Bürger aktiv

Seite 9 • Seniorentreffen im Café Olé
• Adventskalender-Fenster in Hohenried
• Suche nach Feldgeschworenen
• Einkaufsshuttle-Angebot
• Wildfleisch-Verkauf
Seite 10 • Lebensmittelspende an die Aichacher Tafel
• Umgestaltung der Schulbücherei
Seite 11 • Maibaumfest in Schönleiten
Seite 12 • Sanierung des Leichenhauses in Hohenried

Ein Blick in die Ortsvereine

Seite 12 • Aktivitäten des Obst- und Gartenbauvereins
Seite 13 • FFW Willprechtszell-Schönleiten
Seite 14/15 • FFW Alsmoos-Petersdorf
Seite 16 • FFW Petersdorf streicht das alte Feuerwehrhaus
• Das neue Fahrzeug der BRK Bereitschaft Petersdorf
Seite 17 • 75 Jahre Schützenverein Almenrausch Willprechtszell-Schönleiten
• Ein Dankeschön an die Theatergruppe des SSV Alsmoos-Petersdorf
Seite 18 • Segnung der Fahne des Krieger- und Soldatenvereins Petersdorf
• Christbaum-Sammelaktion des SSV Alsmoos-Petersdorf

Informationen aus der Verwaltung

Seite 19 ff. • Rentenberatung
• Hecken- und Baumrückschnitt
• Wasserverband Lechraingruppe
• Müllentsorgung, Müllkalender
• Räum- und Streupflicht
• Termine aus der PG Aindling
• Ansprechpartner in der VG Aindling
• Schwarzes Brett, Servicenummern, Notruf und Notfallnummern

Der Vereinskalender 2026 wird Anfang des Jahres gesondert an die Haushalte verteilt und ausgetragen.

Darüber hinaus werden die Termine laufend auf der Webseite der Gemeinde eingepflegt.

Kontakt & Impressum

Gemeinde Petersdorf
Aichacher Str. 1
86574 Petersdorf

Bürgermeister Dietrich Binder
Telefon: 08237/95 25 30
E-Mail: buergermeister@petersdorf.de

Bürgermeister-Sprechstunden:
Dienstag: 8.30 – 10 Uhr und 17.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag: 17.30 – 18.30 Uhr

Herausgeber: Gemeinde Petersdorf
Auflage: 750 Stück
Ausgabe: 2025 (Stand: 12/2025)

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

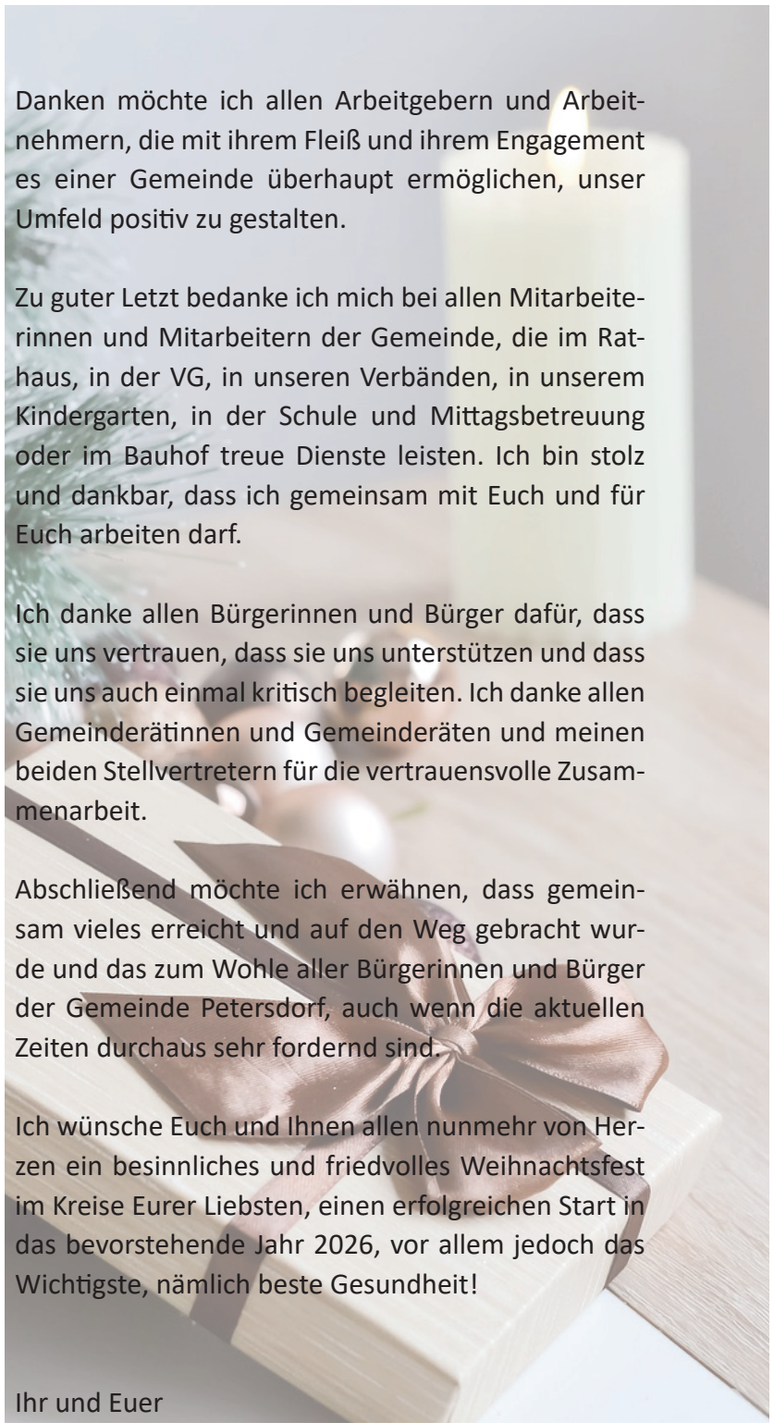
das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Damit beginnt auch die Zeit, die bei den meisten unter uns große Hektik auslöst: Viel Einkaufstrubel, das Weihnachtsgeschäft, eine Weihnachtsfeier nach der anderen, Weihnachtsmärkte, und vieles mehr.

Inmitten dieser turbulenten Zeit stimmt es Andere auch nachdenklich: Das aktuelle Zeitgeschehen, das steht außer Frage, ist für uns alle fordernd, sei es im privaten oder beruflichen Bereich. Hier den Optimismus und die Zuversicht beizubehalten ist von wesentlicher Bedeutung, damit wir die vielschichtigen Aufgaben, die uns diese Zeit stellt, gut bewältigen.

Gleichzeitig sollte uns bewusst sein, dass es einem überwiegenden Teil unserer heimischen Bevölkerung noch gut geht. Es ist für uns selbstverständlich fließend Wasser aus der Leitung und Lebensmittel aus dem Supermarkt beziehen zu können. Auch dass keine Kriegshandlung im Inland herrscht, zählt zum Gewohnten. Das sind alles Selbstverständlichkeiten für uns, die jedoch für einen Großteil der Bevölkerung auf unserer Erde eben keine Selbstverständlichkeiten sind.

Dieser Tatsachen sollten wir uns in der besinnlichen Weihnachtszeit für einen Augenblick bewusst werden und somit für einen Moment innehalten und dankbar sein, welchen Wohlstand wir heute noch in unserer Heimat und in unserer Umgebung genießen dürfen.
Wir alle tragen als Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersdorf einen Teil zu dem bei, was das Leben in unserer Gemeinde ausmacht und was es lebens- und liebenswert macht.

Ich bedanke mich bei allen ehrenamtlichen Helfern in unserer Gemeinde – sei es für das Wirken in einem Verein oder im Privaten. Danke für jedes gute Wort, Danke für jede gute Tat.



Danken möchte ich allen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, die mit ihrem Fleiß und ihrem Engagement es einer Gemeinde überhaupt ermöglichen, unser Umfeld positiv zu gestalten.

Zu guter Letzt bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, die im Rathaus, in der VG, in unseren Verbänden, in unserem Kindergarten, in der Schule und Mittagsbetreuung oder im Bauhof treue Dienste leisten. Ich bin stolz und dankbar, dass ich gemeinsam mit Euch und für Euch arbeiten darf.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürger dafür, dass sie uns vertrauen, dass sie uns unterstützen und dass sie uns auch einmal kritisch begleiten. Ich danke allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und meinen beiden Stellvertretern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Abschließend möchte ich erwähnen, dass gemeinsam vieles erreicht und auf den Weg gebracht wurde und das zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersdorf, auch wenn die aktuellen Zeiten durchaus sehr fordernd sind.

Ich wünsche Euch und Ihnen allen nunmehr von Herzen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Eurer Liebsten, einen erfolgreichen Start in das bevorstehende Jahr 2026, vor allem jedoch das Wichtigste, nämlich beste Gesundheit!

Ihr und Euer

D. Binder

Dietrich Binder
Erster Bürgermeister

Ein Blick in die Gemeinde

Dieses Bild zeigt die neue Verrohrung der Hydraulik. Zwei Pumpen sind bereits angeschlossen in dem sanierten Bauwerk. Die dritte Pumpe bedient das Provisorium und ist nicht ersichtlich, da sie sich in einem Kanalschacht befindet.

Das Bild links zeigt den neuen Container, in dem die Elektrotechnik mit einem neuen Schaltschrank (Bild rechts) verbaut ist. Früher war es nur ein Schaltschrank, der draußen stand und nicht mehr zeitgemäß war.

Die ***Sanierung der Hebeanlage*** in Petersdorf stellte in diesem Jahr das aufwendigste und komplexeste Projekt in unserem Gemeindegebiet dar. Umso schöner ist es, dass es uns gelungen ist, diese Schwachstelle nun zu beheben, was auch bedeutet: Das jahrelange Bangen und Zittern bei stärkeren Regenfällen soll nun in der Deutschherrnstraße und am Angerweg in Petersdorf zu Ende sein.

Was ist eine Hebeanlage?

Die Hebeanlage ist eine Abwasserpumpanlage, die das Abwasser aus den Schmutzwasser- und Mischwasserkanälen aus den Ortsteilen Alsmoos, Petersdorf und Gebersdorf 3,5 Meter anhebt. So kann das Abwasser ohne weitere Pumphilfe zum Regenüberlaufbecken fließen, das sich einige 100 Meter vom Gewerbegebiet entfernt befindet. Im Fachjargon ist die Rede davon, dass das Wasser „im Freispiegel“ fließt.

Warum war die Sanierung nötig?

Nötig war die Sanierung dieser Anlage, da dieses Bauwerk in die Jahre gekommen ist und mit Blick auf die Pumpentechnik unbedingt auf neuen technischen Stand gebracht werden musste. Bei Starkregen schaltete bei der Hebeanlage eine große Pumpe ein, um das Abwasser aus dem Kanalnetz wegzupumpen. Somit hing der Erfolg oder Misserfolg stets von dieser einen Pumpe ab.

Da diese große Pumpe sehr viel Strom verbraucht hat, konnte der alte Schaltschrank samt Sicherungen den Anforderungen schon seit Jahren nicht mehr standhalten. Die Sicherung flog andauernd heraus und löste Angst und Schrecken aus, da Abwasser und Regenwasser sich in der Ortschaft zurückstaute und für Kellerüberflutungen sorgte.

Eine Umprogrammierung der alten Steuerungen konnte ebenfalls zu keinem Erfolg führen. Eine zusätzliche Gefahr stellte die Tatsache dar, dass immer bei Starkregen am Schaltschrank im strömenden Regen herumgeschraubt werden musste. Oft genug musste dann die Feuerwehr und der Abwasserzweckverband einspringen, um das Schlimmste zu verhindern.

Welche Lösung gibt es?

Eine Sanierung dieses alten Schaltschrankes mit neuer Steuerungs- und Pumptechnik erwies sich als unwirtschaftlich. Folglich musste ein neuer angeschafft und mit neuer Technik in einem Gebäude (Container) verbaut werden.

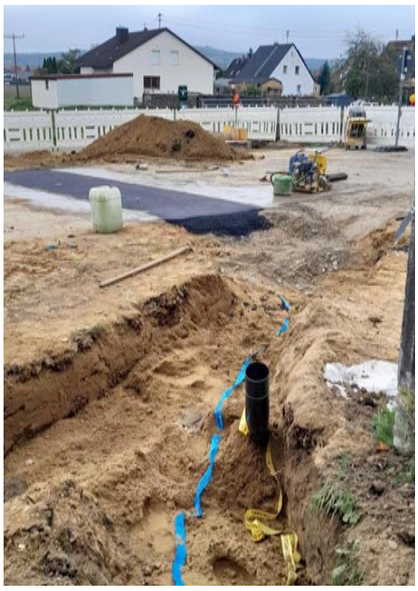
In dem Bauwerk der Hebeanlage sind wieder drei Pumpen verbaut, die allerdings gleich stark sind und an regenfreien Tagen abwechselnd zum Einsatz kommen. Bei Starkregen und bei der Notwendigkeit, eine ordentliche Menge an Abwasser und Regenwasser wegzupumpen, arbeiten nun alle drei Pumpen zeitgleich.

Im Zuge der Sanierung wurde auch das Betonbecken, das ca. sechs Meter tief, drei Meter lang und zwei Meter breit ist ebenfalls saniert. Teile des angegriffenen und korrodierten Betons wurde saniert und beschichtet, um weitere Jahrzehnte ihren Zweck zu erfüllen.

Eine Sanierung stellt grundsätzlich immer ein Problem dar, wenn der laufende Betrieb aufrecht erhalten werden muss. Dies ist hier der Fall gewesen, da das Abwasser an dieser neuralgischen Stelle umgeleitet werden musste. Das war eine der Hauptherausforderungen.

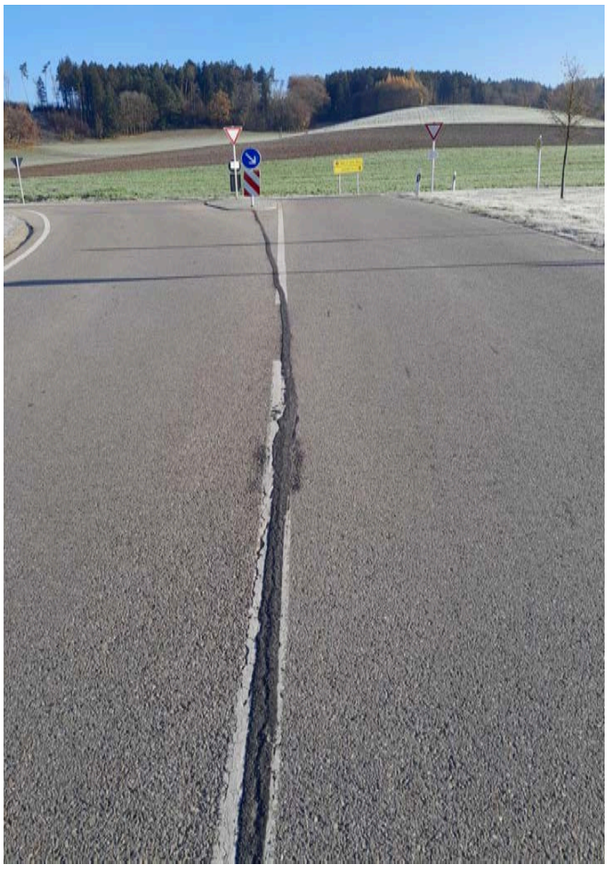
Mit Hilfe eines Provisoriums wurde das tägliche Abpumpen des Abwassers für circa vier Wochen gelöst, was allerdings auch dazu führte, dass die Deutschherrenstraße aufgerissen werden musste, eine provisorische Rohr- und Stromverlegung stattfand und ein Großteil der Fläche, die im Grünen verläuft mit einer Rohrleitung verlegt werden musste.

Dieses Provisorium bleibt auch in der Zukunft erhalten und kann zu jeder Zeit wieder herangezogen werden, wenn etwas an der Hebeanlage nicht funktionieren sollte.



Diese Bilder zeigen die Verlegung des Provisoriums von einem Schacht zum nächsten inklusive mit Überquerung der Deutschherrenstraße.

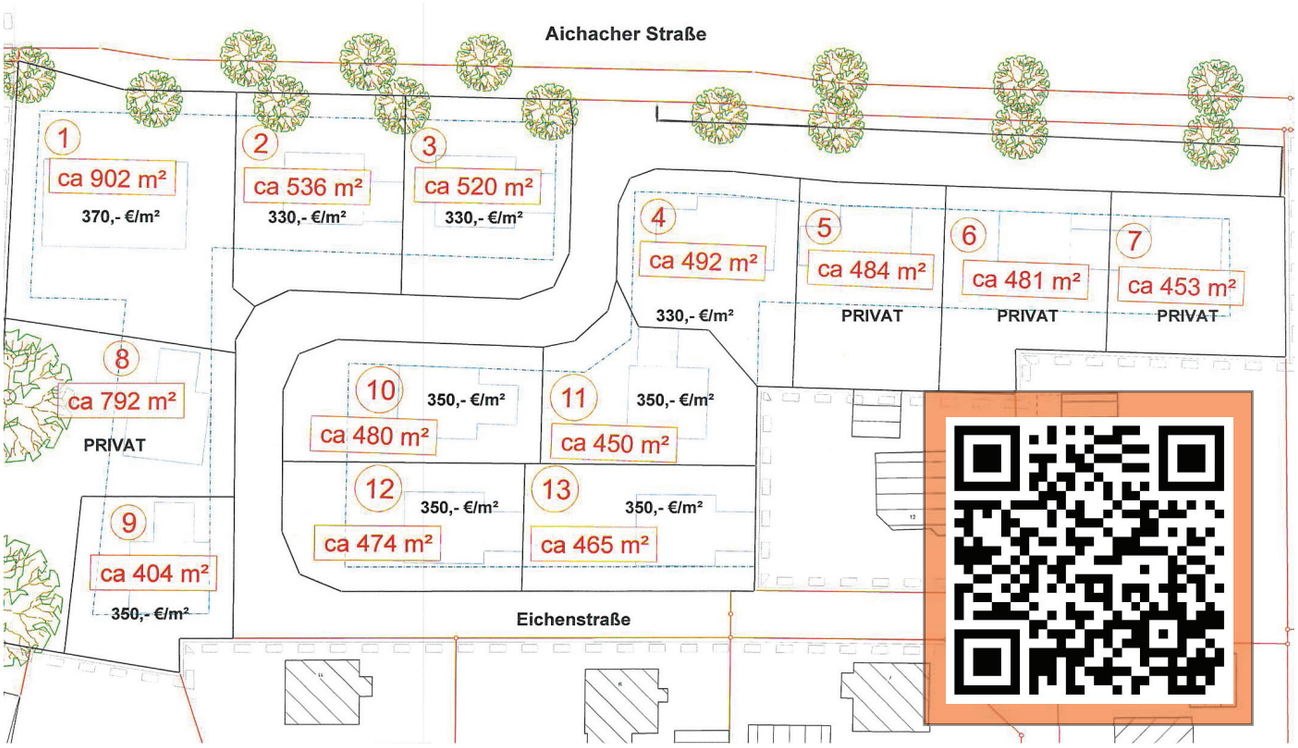
Ein Blick in die Gemeinde



Auch in diesem Jahr wurden Reparaturarbeiten in ganz Axtbrunn und Willprechtszell vorgenommen. Schwerpunkt war der ***Fugenverguss*** *und die* ***Beton-Bordsteinsanierung mit Epoxidharz****.*

Diese Möglichkeit der Sanierung haben wir im vergangenen Jahr im Amselweg erprobt und für gut befunden. Nun ist diese Methode in zwei weiteren Ortsteilen zum Einsatz gekommen. .

Ein Blick in die Gemeinde



Im **Baugebiet „Alter Sportplatz“** stehen aktuell noch sieben Bauplätze zum Verkauf. Die Bauplätze mit den Nummer 3, 4, 9, 10, 11 und 13 sind geeignet, um darauf ein Einfamilienhaus zu errichten.

Für Grundstück Nr. 1 sind Bauträger gefragt, die ein Mehrfamilienhaus mit kleineren Wohneinheiten bauen möchten. Idealerweise entstehen dort im Erdgeschoss barrierefreie Wohnungen für Senioren und im Obergeschoss kleine Wohneinheiten für junge Paare.

Die Bauplätze 5, 6, 7 und 8 befinden sich im Privatbesitz. Für diese Bauplätze gelten dieselben Regularien wie für die gemeindlichen Grundstücke.

Alle notwendigen pdf-Dokumente finden Sie unter https://www.petersdorf.de/Alsmoos.n318.html oder, wenn Sie den obenstehenden QR-Code einscannen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger dürfen sich gerne telefonisch (Telefon: 08237 95 25 30), per E-Mail (buergermeister@petersdorf.de) oder schriftlich (Aichacher Straße 1, 86574 Petersdorf) bewerben.

Ein Blick in die Gemeinde

Aktuell gibt es rund um das ***Katholische Kinderhaus St. Johannes Baptist in Alsmoos*** eine große Baustelle im Außenbereich. Zwei Terrassen wurden mit dem neu gepflasterten Weg verbunden. Die Wippe aus dem Sandkasten wurde in einen anderen Spielbereich versetzt. Der Sandkasten wurde komplett aufgelockert, um das Sandspielen zu erleichtern. Der Hügel um die Rutsche wurde hergerichtet und so modelliert, dass das Herauflaufen an den Sträuchern entlang mühelos und verletzungsfrei erfolgen kann. Zudem wird eine neue Nestschaukel sowie zwei weitere neue Schaukeln aufgestellt.

Ein Dachflächenfenster in der ***Grundschule in Willprechzell*** war undicht und musste repariert werden. Als das Dach geöffnet wurde, um eine Lösung für das Fenster zu finden, stellten wir fest, dass ein Marder sich unterm Dach breit gemacht hat und für weiteren Schaden sorgte. Er nistete sich in der Isolierung ein und beschädigte an vielen Stellen die Unterspannbahn und den Aufbau der Isolierung.

Der Schaden auf der einen Hälfte des Daches auf der Nordseite konnte behoben werden, da er nur gering war. Die andere Hälfte des Daches auf der Nordseite muss im Jahr 2026 neu isoliert werden. Die undichten Stellen, wo der Marder ins Dach konnte, wurden ebenfalls behoben.

Hier waren Bürgerinnen und Bürger aktiv

Unter dem Motto „Ein geselliges Gemeinschaftsleben mit allen Ortsteilen“ veranstaltet der gemeinnützige ***Verein Ortszeit e. V.*** und die ***Seniorenarbeit der Gemeinde*** Petersdorf regelmäßig ein Zusammensein mit guten Gesprächen und spannenden Vorträgen im Rahmen von „Café Olé“.

Unsere Seniorenbeauftragte, Frau Sonja Bachmeier, organisiert die Treffen für alle Interessierten regelmäßig am ersten Donnerstag Nachmittag jeden Monats im Schützenheim in Axtbrunn.

Gesellige Unterhaltung und gemütliches Beisammensein bei selbstgemachtem Kaffee und Kuchen der Wirtin prägen die Nachmittage. Abwechslungsreiche Vorträge, die als Hilfestellung in vielen Lebenslagen dienen können, werden kostenlos angeboten, oftmals mit musikalischer Umrahmung durch unseren Altbürgermeister Herrn Josef Thrä, welche zum Mitsingen einlädt.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen auch im kommenden Jahr.

In ***Hohenried*** gibt es zum fünften Mal einen Fenster-Adventskalender. Ab dem 1. Dezember lassen sich die verschieden dekorierten Fenster in den Häusern bei einem Abendspaziergang entdecken. Jeden Tag gegen 17 Uhr kommt ein weiteres Fenster hinzu.

Am 24. Dezember leuchtet als Abschluss die Nummer 24 am Spielplatz. In den Adventsfenstern verstecken sich außerdem 24 Buchstaben, die in der richtigen Reihenfolge ein weihnachtliches Lösungswort ergeben. Viel Spaß beim Suchen und Rätseln wünscht die ***Hohenrieder Dorfgemeinschaft***.

Weitere Feldgeschworene für das Gemeindegebiet Petersdorf gesucht

Interessierte Bürgerinnen und Bürger dürfen sich gerne telefonisch (Telefon: 08237 95 25 30) oder per E-Mail (buergermeister@petersdorf.de) im Rathaus melden.

Für Gemeindemitglieder, die Unterstützung beim Einkaufen (Lebensmittel, Apotheke usw.) benötigen, fährt unser Mehrgenerationenbus kostenlos jeden Dienstag ab 08:30 Uhr nach Aindling.

Wer den **Einkaufsshuttle** nutzen und mitfahren möchte, meldet sich bitte bis Montag unter der Telefonnummer 0151 50437699 an.

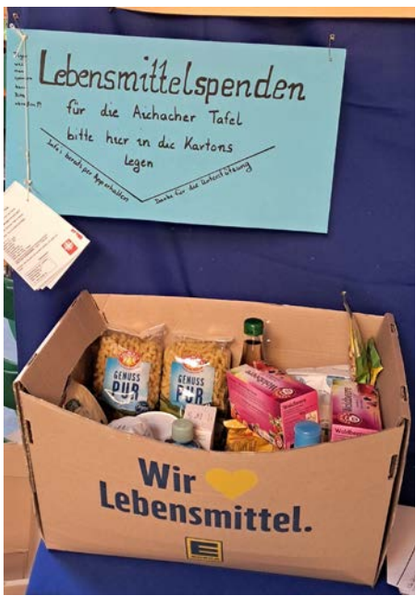
Die Jagdpächter im Gemeindegebiet bieten **heimisches Wild** zum Verkauf an:

Stefan Beck
0172-8874397

Thomas Mayr
08253-7408

Andreas Wittkopf
0162-2744278

Hier waren Bürgerinnen und Bürger aktiv



In den vergangenen Wochen haben wir ***im Kinderhaus*** Lebensmittelspenden für die „Aichacher Tafel“ gesammelt. Die Aktion stand ganz im Zeichen von Teilen, Mitgefühl und sozialem Miteinander – wie St. Martin. Gemeinsam haben wir mit den Kindern über das Teilen und Helfen gesprochen und warum es wichtig ist, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Die gesammelten Spenden wurden am Martinstag im Kinderhaus an die Mitarbeiter der Tafel übergeben - ein schöner Moment, der zeigt, wie wichtig Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft sind. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und haben bei der Übergabe an die Aichacher Tafel geholfen, die Lebensmittel für den Transport zu verpacken.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Familien, die sich beteiligt und diese Aktion möglich gemacht haben! Gemeinsam haben wir gezeigt, dass Helfen Freude macht und dass auch kleine Hände Großes bewirken können!

Vielen Dank an Frau Rosemarie Glas, die unsere ***Schulbücherei*** im Zuge der Umgestaltung mit dieser kreativen Wandmalerei verschönert hat. Viele Kinder, die vormals nicht gerade zu den Leseratten zählten, halten sich hier nun gerne auf und entdecken das Lesen als spannenden Zeitvertreib.

Ein herzliches Dankeschön an Schulleitung und Kollegen, Elternbeirat und Frau Rosemarie Glas für die gelungene Wandmalerei.

Hier waren Bürgerinnen und Bürger aktiv

Voller Stolz blicken wir als ***Dorfgemeinschaft auf unseren diesjährigen Maibaum in Schönleiten***. Mit viel Engagement, Zusammenhalt und Herzblut ist ein Maibaum entstanden, der nicht nur unser Dorf schmückt, sondern auch ein Symbol unseres Zusammenhalts ist.

Vielen herzlichen Dank an Familie Kerner, die den herausragenden Baum gespendet und uns zudem ihren Hof zur Verfügung gestellt hat, um bei ausreichend Platz den Baum zu bearbeiten und ihm den letzten Schliff zu verleihen. Ein besonderer Dank gilt auch der Familie La Russa, die uns ebenfalls Räumlichkeiten zur Verfügung stellte – dort konnten wir die Schilder bemalen und die Kränze binden, die unseren schönen Baum nun schmücken.

Unser Dank geht außerdem an alle Eltern und Kinder, die mit ihrer liebevollen Einlage am Maibaum zur feierlichen Stimmung beigetragen haben. Sie haben unser Fest lebendig gemacht und gezeigt, wie wichtig die jüngsten Mitglieder für die Zukunft unserer Tradition sind.

Das Maibaumfest selbst war ein voller Erfolg: Viele Gäste, auch aus umliegenden Gemeinden, Leckeres zu essen und zu trinken und eine wunderbare Atmosphäre haben diesen Tag unvergesslich gemacht.

Auch von und für Kinder war reichlich geboten: Es gab besondere Einlagen der Showtanzgruppe Neukirchen, Bastelspaß mit Anja und sogar eine Hüpfburg wurde bereitgestellt.

Als krönenden Abschluss durften wir uns über den 3. Platz beim Maibaumwettbewerb der Brauerei Unterbaar freuen, welche die schönsten Maibäume aus der Region prämierte. Diese Auszeichnung bestätigt, wie gelungen unser Maibaum geworden ist.

Ein herzliches „Vergelt`s Gott“ an jeden Einzelnen aus unserer Ortschaft, der mit Rat und Tat an der Vorbereitung, Umsetzung und schließlich an der Feier und Präsentation unseres Maibaums mit angepackt hat. Ob beim Organisieren, Entscheiden, Malen, Aufstellen, Backen oder einfach durch die eigene Anwesenheit – jede helfende Hand hat dazu beigetragen, dass unser Maibaum zu dem geworden ist, was er heute ist:

Unser ganzer Stolz und ein sichtbares Zeichen für Gemeinschaft, Tradition und die enge Verbundenheit in Schönleiten.

Hier waren Bürgerinnen und Bürger aktiv

Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass das ***Leichenhaus in Hohenried*** wieder in neuem Glanz erstrahlt. Umgesetzt wurde die Sanierung des Daches und der Aussenfassade sowie der Anstrich der Türe und die Holzverkleidung des Leichenhauses Hohenried Die neue Dacheindeckung und die Spenglerarbeiten hat die Firma Josef Schlecht, Spenglerei und Dachdeckerei aus Axtbrunn, übernommen. Die Ausbesserung der Risse und Verputzarbeiten hat Herr Paul Weiß erledigt. Den Anstrich der Fassade hat Herr Heribert Golling aus Schönleiten übernommen. Den Anstrich der Holzverkleidung

im Eingangsbereich sowie der Eingangstür hat Frau Josefine Fritz erledigt. Danke für den tatkräftigen Einsatz, damit konnte die Bausubstanz dieses Gebäudes für die nächsten Jahre erhalten werden.

Ein Blick in die Ortsvereine

Der ***Obst- und Gartenbauverein Petersdorf*** hatte auch im Jahr 2025 wieder nennenswerte Veranstaltungen. Im Februar führte unsere Winterwanderung rund um Oberwittelsbach. Anschließend hatten wir eine Führung in der neu renovierten Burgkirche. Die Aktion „Schöner unsere Landschaft“ war wieder ein voller Erfolg. Allen Beteiligten gilt hier unseren herzlichen Dank. Die geführte Wanderung durch das Rossmoos im Mai war abenteuerlich und sehr interessant. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen im Cafè Muuuh. Großen Zuspruch fand unser Tagesausflug an den Starnberger See zur Roseninsel, die nur mit der Fähre erreichbar ist. Der Verleih von Gartengeräten an unsere Vereinsmitglieder wird sehr gut genutzt. Eine vorherige telefonische Anmeldung bei Anita La Russa ist unbedingt erforderlich. Leider verabschiedete sich im Sommer eine Motorhacke. Sie war in einem nicht mehr reparablen Zustand. Unsere Entscheidung viel auf eine Neuanschaffung. Auch für 2026 haben wir wieder interessante Veranstaltungen geplant und freuen uns immer auf viele Teilnehmer.

Für weitere Informationen oder bei Fragen zum Gartenbauverein dürfen sich Interessierte gerne direkt an Angela Eichhorn (Telefonnummer 08237-2139200) wenden.

Ein Blick in die Ortsvereine

Modernisierung unseres LF 8/6

Am 06.05.2025 war es soweit, eine kleine Delegation der ***Freiwilligen Feuerwehr Willprechtszell-Schönleiten*** brachte unser LF 8/6 nach Bachhagel zur Firma Ziegler. Nach circa einem Jahr Planung und Absprache mit der Gemeinde wurde der Gemeinderatsbeschluss – unser Löschfahrzeug zu modernisiern und zu überholen – umgesetzt, somit wurde eine Neuanschaffung für die nächsten Jahre vermieden.

In circa drei Wochen wurde das Fahrzeug überholt, die Pumpe gewartet, die Beleuchtung auf modernere LED umgestellt und neue Ausrüstungsgegenstände verlastet. Bereits am 23.05.2025 konnten wir unser Fahrzeug wieder abholen. Am 28.05.2025 präsentierten wir das Fahrzeug den Aktiven und dem Gemeinderat. Die FF Willprechtstell-Schönleiten dankt der Gemeinde für die Unterstützung und Finanzierung (ca. 70.000,00 €) und den Aktiven für die Umsetzung. Somit kann unser LF noch lange Jahre Dienst verrichten.

Auch seitens der Gemeinde und des Gemeinderats gilt es Danke zu sagen – für den konstruktiven Lösungvorschlag, das alte Feuerwehrfahrzeug modernisieren zu lassen. Ein herzliches Dankeschön an die beiden Kommandanten, Helmut Hartmann und Roland Lesti, sowie an die gesamte, aktive Gruppe, die den Lösungsvorschlag erarbeitet hat.

Hikon-Übung

Am 23.05.2025 fand eine Übung zum Hilfeleistungskontigent statt. Bei unsererm stellvertretenden Kommandanten wurde unser Mehrzweckfahrzeug angefordert. Unser MZF übernahm mit zwei aktiven Maschinisten den Logistik- und Sanitätszug. Das gesamte Kontingent wurde am Samstag mit ca. 24 Fahrzeugen aus unserem Landkreis über Umwege nach Fürstenfeldbruck verlegt. Dort wurde eine Unterkunft und Küche für ca. 120 Feuerwehrler aufgebaut. Nach einer Übernachtung wurde alles wieder abgebaut und zurück in den Landkreis gefahren.

Ziel der Übung war, eine große Anzahl an Fahrzeugen und Aktiven in ein Schadensgebiet zu verlegen und sich die ersten 48 Stunden selbstständig mit Verpflegung und Material zu versorgen.

Jugendleistungenprüfung

Am 05.09.2025 absolvierten drei Jugendliche der FF Alsmoos-Petersdorf und FF Willprechtszell-Schönleiten das Jungendleistungsabzeichen. Sie wurden von den Jugendwarten auf die Prüfung vorbereitet. Nach einer praktischen Prüfung, in welcher Grundkenntnisse von Knoten und Geräten geprüft wurden, mussten sie noch eine schriftliche Prüfung ablegen. Alle bestanden mit Bravour.

Brandübungscontainer in Kissing

Am 28.09.2025 hatten zwei Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit, in einer Rauchgasdurchzündungsanlage unter realistischen Bedingungen zu üben. Bei ca. 600°C und in einem komplett verrauchten Raum konnten die Grenzen unserer Einsatzkleidung und unseres Materials unter fachlicher Anleitung der Firma Rössler ausprobiert werden. Wir möchten der FF Kissing danken, dass wir daran teilnehmen durften.

Ein Blick in die Ortsvereine

Die ***Freiwillige Feuerwehr Alsmoos-Petersdorf*** blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das von Einsatzwillen, Kameradschaft, Fortbildungen und jeder Menge freundschaftlichem Gemeindschaftsgeist geprägt war. Die folgenden Bilder zeigen einen Rückblick auf die vielseitigen Bereiche der FFW Alsmoos-Petersdorf und sollen auch Interessierte dazu ermutigen, sich der Truppe anzuschließen. ***Alt und Jung dürfen jederzeit gerne zu uns stoßen.***

Zum Ehrungsabend im Landkreis wurden auch Mitglieder der FFW Alsmoos-Petersdorf für 25, 40 und 50-jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Für 25 Jahre wurden geehrt Benjamin Brandner, Harald Artner Harald und Andreas Reiner. Für 40 Jahre wurden geehrt Roberti Pohl und Josef Langenegger. Für 50 Jahre wurde Gottfried Weichenberger geehrt (Bild links).

Gemeinsam unternahm die aktive Mannschaft einen zweitägigen Ausflug nach Regensburg zur Stadtbesichtigung mit Übernachtung, Oldtimertreffen in Mainburg und Besichtigung des Hopfenmuseums in Wolnzach.

Organisiert wurde der Ausflug, bei dem Spaß und Kameradschaft im Fokus standen, von Andreas Reiner.

Ein Blick in die Ortsvereine

Teilgenommen haben wir, die FFW Alsmoos-Petersdorf, heuer unter anderem an den Gründungsfesten der Freiwilligen Feuerwehr in Rehling und der Freiwilligen Feuerwehr in Thierhaupten. Ausgerichtet haben wir unser Dorffest und das Fest zur Fahnenweihe des Krieger- und Soldatenverein Petersdorf.

Zudem haben wir viele Übungen abgehalten und waren unter anderem beim Waldbrand zwischen Alsmoos und Gebersdorf im Einsatz.

Das neue Kommandantentrio der Freiwilligen Feuerwehr Alsmoos-Petersdorf: Kommandant Bernhard Rebatz (Mitte), 2. Kommandant Richard Eichner (rechts), 3. Kommandant Florian Steidle (links). ***Wer mit uns üben, löschen und feiern möchte, darf sich gerne direkt bei uns melden!***

Beim Leistungsabzeichen „Gruppe im Löschangriff“ am 24.07.2025 nahmen neun Teilnehmer teil. Sie erhielten: 2 x Bronze Stufe 1, 5 x Silber Stufe 2, 1 x Gold-Blau Stufe 4, 1x Gold-Grün Stufe 5.

Das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung“ wurde zusammen mit den Feuerwehren aus Aindling, Stotzard und Pichl-Binnenbach absolviert; federführend war hier die Feuerwehr Aindling.

Ein Blick in die Ortsvereine

Die Mitglieder des ***Vereins FFW Petersdorf*** haben das alte Feuerwehrhaus in Petersdorf neu gestrichen. Auch die Eingangstür und das Tor erhielten einen neuen roten Anstrich. Danke an die fleißigen Hände.

Die ***BRK Bereitschaft Petersdorf*** hat sich dieses Jahr ein neues Einsatzfahrzeug angeschafft, welcher durch zahlreiche Sanitätsdienste, Papiersammlungen und Spenden eigenfinanziert wurde. Die Gesamtkosten für diese Neuanschaffung beliefen sich auf rund 75.000 Euro. Hierbei möchten wir uns auch bei der Gemeinde Petersdorf bedanken, die uns mit rund 6.000 Euro unterstützt hat. Das vorherige Fahrzeug wurde an die BRK Bereitschaft Pöttmes verkauft. Für das kommende Jahr ist zum 65-Jährigen Jubiläum unserer Bereitschaft eine Fahrzeugsegnung geplant.

Ein Blick in die Ortsvereine

Am 4. Juli 2025 feierte der ***Schützenverein Almenrausch Willprechtszell-Schönleiten*** sein 75-jähriges Bestehen. Zusammen mit dem Pfarrgemeinderat wurde beschlossen, das Fest im Pfarrhof im Rahmen des Pfarrfestes zu veranstalten. Das Zelt und die Kosten dafür wurden geteilt und die Wiederweihe der Fahne wurde am Sonntag in der Pfarrkirche Willprechtszell abgehalten. Geladen waren die Ortsvereine, der Patenverein Eichenlaub Eisingersdorf und alle, die dieses Fest zusammen mit dem Schützenverein feiern wollten. Neben dem Bierausschank gab es auch ein Weizenkarussell und für das leibliche Wohl wurde durch ein Spanferkel und Grillhähnchen gesorgt. Ein voller Erfolg war die musikalische Begleitung zum Fest, die Tiroler Party-Mander. Bis spät in die Nacht wurde getanzt und gefeiert. Anlässlich diesen Geburtstages wurde auch ein Foto in der neuen Vereinstracht gemacht.

Ein herzliches Dankeschön an die Theatergruppe des ***SSV Alsmoos-Petersdorf***, die alljährlich das Gemeindeleben mit einem kulturellen Highlight bereichern.

Heuer spielte die Gruppe das Stück „Da Haftlmacher“.

Ein Blick in die Ortsvereine

Am 10. August fand im Freien vor dem Gemeindezentrum ein Festgottesdienst mit der Segnung der restaurierten Fahne des ***Krieger- und Soldatenvereins Petersdorf*** statt.

Pfarrer Babu gedachte fürbittend der Opfer beider Weltkriege sowie der Verstorbenen des Vereins und deren Angehörigen. Hans Mayr, der 1. Vorsitzende des Krieger- und Soldatenvereins Petersdorf, erinnerte daran, dass die Fahne, die im Original über 100 Jahre alt ist, dank großzügiger Spenden mit Hilfe einer Fachfirma wieder restauriert werden konnte. Er dankte ausdrücklich allen Spendern und bedankte sich bei beiden Feuerwehrvereinen Alsmoos und Petersdorf für die aktive Hilfe zur Festgestaltung. Tags davor wurde das Dorffest der beiden Feuerwehren gefeiert und somit nutzten die beteiligten Vereine die gegenseitige Unterstützung und die Synergieeffekte.

Bürgermeister Dietrich Binder ging in seinem Grußwort auf die Geschichte des Vereins ein. Als Ziele des Vereins nannte er den Erhalt des Friedens, das Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege und die Bedeutung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Am Nachmittag bestand die Möglichkeit, sich im Gemeindearchiv sowie im Sitzungssaal über die Geschichte unserer Gemeinde und des Krieger- und Soldatenvereins zu informieren. Dabei führten Altbürgermeister Josef Thrä und Angela Eichhorn, Mitglied des Gemeinderats, die Besucher durch die Räume. Ebenfalls wurde die restaurierte Fahne für die Besucher im Gemeindezentrum ausgestellt.

Am Samstag, den 10.01.2026 ist die Jugendabteilung vom SSV Alsmoos-Petersdorf e.V. im Gemeindegebiet unterwegs, um die ***Christbäume einzusammeln***.
Bitte die Christbäume vor den Eingang legen und mit der Banderole versehen. Mitgenommen werden nur die mit der Banderole markierten Christbäume. Die Banderole kostet 3 Euro und ist in der Raiffeisenbank in Alsmoos zu deren regulären Öffnungszeiten sowie an allen nebenstehend genannten Vereinsterminen erhältlich.
Ansprechpartner sind Florian Niedermeier und Christian Grigo. Auf rege Teilnahme an der Aktion freut sich die Vorstandschaft des SSV Alsmoos-Petersdorf.

Weitere Termine beim SSV:

23.12.2025, 18 Uhr
2. Heimatabend

31.12.2025, 10 Uhr
Weißwurstfrühschoppen

06.01.2026 , 16 Uhr
Winterzauber am Sportheim

Hinweise und Informationen aus der Verwaltung

Susanne Birkmeir ist als ***ehrenamtliche Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung*** Bund für den Landkreis Aichach-Friedberg gewählt worden. In einem persönlichen Gespräch können Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung Informationen darüber erhalten: Was ist eine Kontenklärung und wann ist sie sinnvoll. Wie wirken sich z.B. Kindererziehungszeiten, Ausbildungs- und Studienzeiten in der Rente aus.

Susanne Birkmeir kümmert sich ehrenamtlich um Ihre Anliegen und lässt auf Wunsch beim zuständigen Rentenversicherungsträger den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen. Sie nimmt direkt vor Ort Anträge zur Kontenklärung, für eine Altersrente, Erwerbsminderungsrente oder Hinterbliebenenrente auf und leitet diese direkt weiter zur Rentenversicherung.

Vorab kann telefonisch geklärt werden, welche Unterlagen und Angaben bei der Antragstellung benötigt werden, so dass eine optimale Bearbeitung möglich ist. Gerne können Sie mit Frau Birkmeir einen Beratungstermin vereinbaren unter der folgenden Telefonnummer 08237/95 27 55.

Der Winter steht vor der Tür und es wäre nun der richtige Zeitpunkt für einen gegebenenfalls notwendigen **Hecken- und Baumrückschnitt**. Dieser ist aus Gründen der Verkehrssicherheit ganzjährig möglich. Ein Schönheitsschnitt ist jedoch nur außerhalb der Vogelbrutzeit (01.03.-30.09.) möglich, auch wenn die Gemeinde über keine Baumschutzverordnung verfügt.

Der ordnungsgemäße Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern zu den Grundstücksgrenzen ist Aufgabe des Eigentümers.

Wir dürfen Sie auf die einzuhaltenden Grenzabstände aufmerksam machen:

- Bis zu einer Wuchshöhe von 2,00 m: 0,50 m
- Bei einer Wuchshöhe über 2,00 m: 2,00 m

Lichtraumprofil:

- Zur öffentlichen Straße: 4,50 m
- Über dem Geh-/Radweg: 2,20 m

Wir dürfen auf die Broschüre „Rund um die Gartengrenze“ vom Bayerischen Staatsministerium der Justiz hinweisen.

Link zum Herunterladen: https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/04000307.htm

Für die Freihaltung von Sichtdreiecken finden die Vorschriften des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes Anwendung.

Der Wasserverband Lechraingruppe ist „Wächter“ über ein Trinkwasserleitungsnetz, das 23,5 Kilometer umfasst. Das Anlagevermögen, nur bezogen auf das Trinkwassernetz, beträgt 19 Millionen Euro.

Im vergangenen Jahr hat das Team drei Rohrbrüche auf privatem und öffentlichem Grund repariert, sechs neue Hausanschlüsse gelegt, ein Schieberkreuz und einen Schieber getauscht. Das Team hat die Leitungen im neuen Baugebiet in Alsmoos „Alter Sportplatz“ verlegt. Zudem wurde ein neuer Druckminderschacht mit zusätzlichem Unterflurhydranten für die Notversorgung gesetzt. Ein neuer Kompressor wurde angeschlossen und inbetriebgenommen. Dieser soll künftig Sauerstoffanreicherung gewährleisten.

Im gesamten Versorgungsgebiet wurde die Hydranten-Beschilderung erneuert. Die Umstellung auf digitale Zähler wurde im ganzen Gemeindegebiet abgeschlossen und hat fast vier Jahre in Anspruch genommen.

Hinweise und Informationen aus der Verwaltung

Antworten zu Fragen rund ums **Thema Müll** erhalten Sie bei diesen Ansprechpartnern und Anlaufstellen:

Tonne nicht geleert:
08251/86 16 7-16
Tonnen An-/Ab-Ummeldung:
08251/86 16 7-20 oder 22
Allgemeine Fragen zum Müll:
08251/86 16 7-0
abfallwirtschaft@
lra-aic-fdb.de

Landratsamt Aichach-Friedberg
Dienstgebäude:
St.-Helena-Weg 2, Aichach
Postanschrift:
Münchener Str. 9, Aichach
www.lra-aic-fdb.de

Sperrmüll und Kühlgeräte
Die Abholung von Sperrmüll und Kühlgeräten sind beim Landratsamt Aichach-Friedberg zu beantragen unter der Telefon-Nummer 08251/86 16 7-22 oder -20.
Entsprechende Formulare stehen unter www.lra-aic-fdb.de unter Formulare/Abfallwirtschaft zum Download bereit.

Wertstoffsammelstelle in Aindling-Todtenweis
Mittwoch: 15 bis 18 Uhr
Freitag: 14 bis 18 Uhr
Samstag: 8 bis 13 Uhr
Annahme von Elektrogeräten und Elektronikschrott sowie Kühlschränken in haushaltsüblichen Mengen. Eine Abholkarte ist nicht erforderlich. Bauschutt- und Strauchschnittannahme ab sofort möglich. Achtung: Nur bargeldlose Zahlung.

Den Abfuhrkalender 2026 erhalten Sie als Beilage zu diesem Mitteilungsblatt. Unter https://abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de/tonnen/abfuhrkalender.html oder wenn Sie den nebenstehenden QR-Code scannen, gelangen Sie auf die Seite der Komunalen Abfallwirtschaft des Landratsamtes. Dort können Sie die Termine auch direkt in Ihren Smartphone-Kalender laden.

Abfuhrkalender 2026
Petersdorf, Aichacher Straße
Landratsamt Aichach-Friedberg

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo 23
2 Fr	2 Mo 6	2 Mo 10	2 Do	2 Sa	2 Di BT
3 Sa PT	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi RM	4 Mi RM	4 Sa	4 Mo 19	4 Do Fronleichnam
5 Mo 2	5 Do	5 Do	5 So	5 Di BT	5 Fr
6 Di Heilige Drei Könige	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag 15	6 Mi	6 Sa
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Do RM	8 So	8 So	8 Mi BT	8 Fr PM	8 Mo 24
9 Fr	9 Mo 7	9 Mo 11	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Sa	10 Di BT	10 Di BT	10 Fr	10 So	10 Mi RMGT
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo 20	11 Do
12 Mo 3	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di BT	13 Fr	13 Fr	13 Mo 16	13 Mi RMGT	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi RMGT	15 Fr	15 Mo 25
16 Fr	16 Mo 8	16 Mo 12	16 Do	16 Sa	16 Di BT
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 So	18 Mi RMGT	18 Mi RMGT	18 Sa	18 Mo 21	18 Do
19 Mo 4	19 Do	19 Do	19 So	19 Di BT	19 Fr PT
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo 17	20 Mi	20 Sa
21 Mi RMGT	21 Sa	21 Sa	21 Di BT	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr PT	22 Mo 26
23 Fr	23 Mo 9	23 Mo 13	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa	24 Di BT	24 Di BT	24 Fr PT	24 So	24 Mi RM
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo Pfingstmontag 22	25 Do
26 Mo 5	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di BT	27 Fr PT	27 Fr PT	27 Mo 18	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do RM	28 So
29 Do		29 So	29 Mi RM	29 Fr	29 Mo 27
30 Fr PT		30 Mo 14	30 Do	30 Sa	30 Di BT
31 Sa		31 Di RM		31 So	

08.05.: Problemmüllsammlung (PM)

Bauschuttannahme in Willprechtszell
Unser Mitarbeiter, Robert Weichselbaumer, nimmt den Bauschutt in kleinen Mengen an der ehemaligen Wertstoffsammelstelle in Willprechtszell entgegen.

Öffnungszeiten (ab Januar 2025): jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 9.30 bis 10.30 Uhr.
Kosten:
- 1 m³: 30 Euro
- ½ m³: 15 Euro
- ¼ m³: 7 Euro
- 1 Eimer bis ¼ m³: 5 Euro
- 1 Eimer: 2 Euro

Weitere Ansprechpartner zum Thema Entsorgung:
AVA Abfallverwertungsanlage Augsburg
Am Mittleren Moos 60
86167 Augsburg
Servicetelefon: 0821/74093338
www.ava-augsburg.de

Eine Preisliste für die Abfall-Kleinmengenabnahme (bis auf Sonderabfälle) ist online verfügbar.

Gelbe Tonne (Firma Kühl):
0800/40 20 040

Abfallberatung des Landratsamtes Aichach-Friedberg:
Telefon: 08251/86 16 7-11 / -18
www.lra-aic-fdb.de/abfallwirtschaft

Hinweise und Informationen aus der Verwaltung

Die Anwohner werden dringend darum gebeten, während der Wintermonate eigene Kraftfahrzeuge nach Möglichkeit auf Privatgrund anstatt auf der öffentlichen Verkehrsfläche zu parken. Dies ermöglicht unseren Mitarbeitern des Bauhofs einen effektiven und zeitsparenden Einsatz der Räumfahrzeuge. Auch wird dadurch der Winterdienst für die Anwohner erheblich erleichtert. Aus Rücksichtnahme bitten wir die Anlieger, ihrer Räum- und Streupflicht zuverlässig nachzukommen. Ebenso lassen sich dadurch Unfälle, Schadensersatzforderungen sowie Probleme mit der Versicherung vermeiden.

Zur Winterzeit macht die Gemeinde Petersdorf auf den von den Anliegern durchzuführenden **Winterdienst** aufmerksam:

Von den Anliegern sind die an den Grundstücken angrenzenden Gehbahnen an Werktagen in der Zeit von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand oder Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Aus ökologischen Gründen ist nur bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen, starken Steigungen oder bei Eisregen) das Streuen von Tausalz zulässig. Das Räumen und Streuen ist in diesem Zeitraum so oft zu wiederholen, wie es erforderlich ist, um die Gehbahnen gefahrenlos benutzen zu können. Liegen Grundstücke an mehreren Straßen an, so gilt die Räum- und Streupflicht für jede Straße. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

Als Gehbahn gilt der für den Fußgängerverkehr abgegrenzte Teil der Straße, auch wenn dort Radfahrverkehr zugelassen ist. Bei Straßen ohne abgegrenzten Gehweg gilt ein ein Meter breiter Streifen am Fahrbahnrand als Gehbahn. Einzelheiten zur Räum- und Streupflicht entnehmen Sie bitte unserer Reinigungs- und Sicherungsverordnung unter www.petersdorf.de, Rathaus & Service, Satzungen und Verordnungen. Scannen Sie den QR-Code und Sie gelangen direkt zu den Satzungen und Verordnungen:

Termine der PG Aindling

Weihnachten 2025 und Messen zwischen den Jahren

Pfarrei	Datum	Zeit	Termin
Hohenried	24.12.2025	15.30 Uhr	Kindermette – Friedenslicht kann abgeholt werden
Petersdorf	24.12.2025	17.00 Uhr	Kindermette mit Eucharistiefeier
Hohenried	24.12.2025	20.30 Uhr	Christmette – Kollekte für Adveniat
Alsmoos	24.12.2025	22.00 Uhr	Christmette – Kollekte für Adveniat
Alsmoos	25.12.2025	10.30 Uhr	Festgottesdienst
Petersdorf	26.12.2025	08.30 Uhr	Festgottesdienst mit Kindersegnung
Willprechtszell	26.12.2025	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Kindersegnung Familiengottesdienst im Stadel
Alsmoos	28.12.2025	8.30 Uhr	Heilige Messe
Hohenried	28.12.2025	10.00 Uhr	Heilige Messe

Silvester, Neujahr und Heilig Drei König 2025|2026

Pfarrei	Datum	Zeit	Termin
Hohenried	31.12.2025	15.00 Uhr	Heilige Messe mit Jahresabschluss
Alsmoos	31.12.2025	18.00 Uhr	Heilige Messe mit Jahresabschluss
Petersdorf	01.01.2026	10.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst
Hohenried	01.01.2026	18.00 Uhr	Neujahrsgottedienst mit Aussendung der Sternsinger
Alsmoos	04.01.2026	8.30 Uhr	Heilige Messe, anschließend Aussendung der Sternsinger
Hohenried	04.01.2026	8.30 Uhr	Heilige Messe
Petersdorf	06.01.2026	8.30 Uhr	Heilige Messe mit den Sternsingern
Hohenried	06.01.2026	10.00 Uhr	Heilige Messe, Familiengottesdienst, Vorstellung der Erstkommunionkinder, mit den Sternsingern

Ansprechpartner in der VG Aindling

Geschäftsstelle
der VG Aindling
Telefon 0 82 37/96 07-0

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag, 8 – 12 Uhr
Donnerstag, 13.30 – 18 Uhr

Die **Geschäftsstelle** der Verwaltungsgemeinschaft Aindling weist über Weihnachten und den Jahreswechsel keine Schließtage aus, da die Verwaltung wegen Eintragungsfristen im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2026 offen sein muss. In allen Fachbereichen wird es eine Notbesetzung geben.

Aufgabenbereich	Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail-Adresse
Geschäftsleitung	Andreas Grägel	22	andreas.graegel@vg-aindling.de
Sekretariat	Andrea Ledabyll Monika Hoppmann	33	sekretariat@vg-aindling.de
Hauptamt, Katastrophenschutz	Johannes Schön	23	johannes.schoen@vg-aindling.de
Personalverwaltung, EDV	Peter Christ	12	peter.christ@vg-aindling.de
Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung Feuerwehrverwaltung, Veranstaltungen, Marktwesen, Gewerbeamt	Monika Barl	20	monika.barl@vg-aindling.de
Standesamt	Ruth Alt Eva Katzenschwanz	29	ruth.alt@vg-aindling.de eva.katzenschwanz@vg-aindling.de
Friedhofsverwaltung Soziale Belange: Kinder, Jugend, Familie, Senioren, Ehrenamt, Asyl, Wahlen, Abstimmungen	Ruth Alt Eva Katzenschwanz	29	ruth.alt@vg-aindling.de eva.katzenschwanz@vg-aindling.de
Meldeamt Führungszeugnisse, Fundsachen	Manuela Schreier Verena Widmann	19 18	manuela.schreier@vg-aindling.de verena.widmann@vg-aindling.de
Steuerverwaltung Gebühren (Wasser und Kanal)	Katrin Braun Claudia Binder	16 17	katrin.braun@vg-aindling.de claudia.binder@vg-aindling.de
Bauverwaltung Bauanträge	Beate Pußl Carolin Hintermayr Harald Marb	26 27 38	beate.pussl@vg-aindling.de carolin.hintermayr@vg-aindling.de harald.marb@vg-aindling.de
Bauleitplanung, Urkunden aus Grundstücksgeschäften, Trinkwasserbrunnen	Beate Pußl	26	beate.pussl@vg-aindling.de
örtliche Straßenverkehrsbehörde	Beate Pußl Carolin Hintermayr	26 27	beate.pussl@vg-aindling.de carolin.hintermayr@vg-aindling.de
Herstellungsbeiträge	Harald Marb	38	harald.marb@vg-aindling.de
Hoch-/Tiefbau Gebäude-, Straßen-, Brückenunterhalt	Christian Lottes Carmen Bichlmeier	21 30	christian.lottes@vg-aindling.de carmen.bichlmeier@vg-aindling.de
Liegenschaftsverwaltung Mieten und Pachten	Ramona Rott	42	ramona.rott@vg-aindling.de
Kämmerei Gastschulbesuch, Schülerbeförderung, Mittagsbetreuung	Georgia von Kobyletzki Tanja Posch	13 40	georgia.von-kobyletzki@vg-aindling.de tanja.posch@vg-aindling.de
Kasse	Veronika Hundseder Vera Haberkorn Julia Wittkopf Petra Riegl	14 15 35 35	veronika.hundseder@vg-aindling.de vera.haberkorn@vg-aindling.de julia.wittkopf@vg-aindling.de petra.riegl@vg-aindling.de

Schwarzes Brett

Postagentur
Marktplatz 6, Aindling
Telefon: 08237/260
Öffnungszeiten:
Mo – Sa: 9 – 12 Uhr
Mo – Fr: 14.30 – 17 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Hermes Versand
Schreibwaren Stevens
Peter-Sengl-Str. 9, Aindling
Telefon: 08237/262
Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8 – 12.30 Uhr und
14 – 18 Uhr
Sa: 7.30 – 15 Uhr

Öffentlicher Personennahverkehr:
Die Busverbindungen können dem Fahrplan an den Haltestellen entnommen werden oder über den AVV unter Telefon 0821/15 70 00 erfragt werden.

Bücherei in Aindling
Telefon: 08237/95 94 203
E-Mail:
buecherei-aindling@gmx.de
www.bücherei-aindling.de
Öffnungszeiten:
Di: 10 – 12.30 Uhr
Do: 15 – 19 Uhr
So: 10.30 – 12 Uhr

Kinderhaus St. Johannes Baptist
Amselstr. 1, Alsmoos
Leitung: Britta Gebauer
Telefon: 08237/53 99
E-Mail: kiga-alsmoos@
bistum-augsburg.de

Grundschule Petersdorf
Schulstr. 20, Willprechtszell
Leitung: Alexandra Hufsky
Telefon: 08237/432
E-Mail: Grundschule-petersdorf@
t-online.de

Katholisches Pfarramt
Willprechtszell
Schulstr. 6, Willprechtszell
Telefon: 08237/52 82

Pfarramt St. Martin Aindling
Pfarrgasse 6, Aindling
Telefon: 08237/209
E-Mail: st.martin.aindling@
bistum-augsburg.de
Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 9 – 12 Uhr
Do: 16 – 18 Uhr

Rentenberatung
Susanne Birkmeir
Telefon: 08237/95 27 55

Seniorenbeauftragte
Sonja Bachmeir
Telefon: 08237/15 00

Servicenummern

Bauhof
Franz Bachmeir,
Telefon: 0151/27 15 08 18
Siegfried Sturm,
Telefon: 0152/56 81 70 77

Wasserrohrbruch
Wasserverband Lechraingruppe
Telefon: 08237/80 506-26 und -27
bei Notfällen wählen Sie bitte die
Nummer: 0160/75 21 44 0

Abwasserprobleme
Kläranlage Edenhausen
und Todtenweis
Notruf, Telefon: 08237/18 79

LEW/LVN Störungsnummer
0800 5396380

Kartensperrdienst
Sperr-Notruf 116 116

Notruf und Notfallnummern

Notruf: **Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr** 112

Notruf: **Polizei** 110

Polizei AIC 08251 89890

Giftnotruf 089 19240

Drogenberatung Augsburg
0821 3439010

Suchthotline (rund um die Uhr und anonym) 089 282822

Suchthotline im Internet
www.suchthotline.info

Frauenhaus Augsburg
0821 65087401

Anlaufstelle für **Betroffene von häuslicher und sexueller Gewalt**
0821 45033910

Kinderschutzbund
0821 4554060

Standorte Defibrillatoren:
- Raiffeisenbank, Aichacher Str. 2
- Buswartehaus Petersdorf, Deutschherrnstraße 24
- Buswartehaus Schönleiten, Schloßstraße 16
- Grundschule Petersdorf in Willprechtszell, Schulstraße 20
- SSV Alsmoos-Petersdorf, Hohenrieder Straße 19, Hohenried